

Missions-Magazin  
für Kids

Juli - Sept.  
2025



LIEBENZELLER  
MISSION

ALLES  
ANDERE ALS  
LANGWEILIG



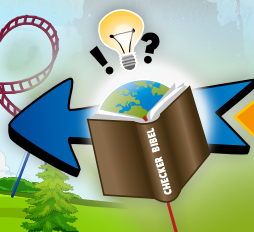
11+1  
IDEEN  
GEGEN LANGE-  
WEILE

REPORT



MIT GOTT  
IN DER  
ACHTERBAHN  
DES LEBENS

GOTT PASST AUF  
UNS AUF – ALLTAG AUF  
MALAWISCH



BIBEL  
CHECKER

# IN DIESER GO! AUSGABE:

REPORT



BIBEL  
CHECKER



SPEZIAL



KUNTTIBUNTI!



- 4 **GOTT GIBT NEUE KRAFT IM ALLTAG**  
von Matthias und Katja Bachmann  
aus Sambia
- 6 **GOTT HÖRT UNS IM ALLTAG ZU**  
von Familie Ulmer aus Bangladesch
- 8 **MIT GOTT IN DER ACHTER-  
BAHN DES LEBENS**  
von Sarah Göhrig aus der Kinderzentrale
- 10 **FOTOSTORY:**  
**GOTT PASST AUF UNS AUF -  
ALLTAG AUF MALAWISCH!**  
von Familie Berger aus Malawi
- 14 **GOTT SPRICHT ZU UNS IM ALLTAG**  
von Familie Suchalla aus Spanien
- 16 **BIBELLESEN OHNE LANGEWEILE**  
**GOTT HILFT IM ALLTAG**  
von Flavien und Debora Fiangoa  
aus Frankreich
- 18 **GOTT GIBT HOFFNUNG IM ALLTAG**  
von Martin und Ulrike Kocher  
aus Deutschland
- 20 **SCHLUSS MIT LANGEWEILE -**  
Jetzt wird gerätselt und gelacht!

12

**11+1  
IDEEN  
GEGEN LANGE-  
WEILE**

**MÄXIS-  
ABENTEUER-REISE**  
Die fünf Missionsfilme für Kinder  
findest du kostenlos im Internet  
unter:  
[www.liebenzell.org/kinderfilme](http://www.liebenzell.org/kinderfilme)



**GO! -  
ONLINE**

GO! verpasst? Kein Problem!  
Denn alle GO!-Hefte gibt es  
auch im Internet unter:  
[www.liebenzell.org/  
go-online](http://www.liebenzell.org/go-online)



**GO! - ABO**

Du möchtest GO! kostenlos zu dir  
nach Hause geschickt bekommen?

Dann ruf an unter  
**07052 17-7913**  
oder schreib eine E-Mail an:  
[go@liebenzell.org](mailto:go@liebenzell.org)  
oder bestelle es im Internet unter  
[www.liebenzell.org/  
go-aboorg/go-abo](http://www.liebenzell.org/go-aboorg/go-abo)



## Impressum

### GO! erscheint dreimonatlich

Herausgeber:  
Liebenzeller Mission gemeinnützige GmbH  
Liobastr. 17, 75378 Bad Liebenzell  
Missionsleiter: David Jarsetz  
Redaktion: Christoph Kiess (V.i.S.d.P.),  
Carolin Bader,  
Tel. 07052 17-7913,  
E-Mail: [go@liebenzell.org](mailto:go@liebenzell.org)  
Internet: [www.liebenzell.org](http://www.liebenzell.org)  
Layout: Tube20, Werbeagentur Ludwigsburg  
Fotonachweis: Cover: max-kefire, iStock;  
S. 8/9: Tigatelu, iStock; S. 12/13: PIRO4D,  
pixabay, S. 24: Arifur Rahman Tushar, pixabay;  
Missionsarchiv  
Druck: G. W. Zaiser, Nagold  
Redaktionsschluss: 03.03.2025

### Bestellungen und Adressänderungen:

**Liebenzeller Mission** - Go! Redaktion,  
Liobastr. 17, 75378 Bad Liebenzell,  
Tel. 07052 17-7913, E-Mail: [go@liebenzell.org](mailto:go@liebenzell.org)  
Bankverbindung: Liebenzeller Mission,  
Sparkasse Pforzheim Calw  
IBAN-Nr.: DE27 6665 0085 0003 3002 34  
BIC: PZHSDE66XXX  
oder: **Liebenzeller Mission Schweiz + Liechtenstein**  
bei Yvonne und Samuel Gerber,  
Mettneneggstrasse 6, 3665 Wattenwil, Schweiz  
Bankverbindung: Postscheckkonto 25-138 46-3  
oder: **Liebenzeller Mission Österreich**  
Römerweg 2/3, 5201 Seekirchen, Österreich  
Bankverbindung: Raiffeisenbank Lamprechtshau-  
sen-Bürmoos, IBAN: AT82 3503 0000 0004 9999  
BIC: RVSAAT25030  
Abdruck: mit Genehmigung der Hrsg. gestattet  
ISSN: 32351



HALLÖCHEN

„MIR IST LANGWEILIG!“

Wie oft hast du diesen Satz schon gehört oder selbst gesagt? Sehr oft?

Und was machst du, wenn dir langweilig ist? Oder vielleicht hast du auch immer genug zu tun und jede Menge neue Ideen und kennst deshalb gar keine Langeweile? Auch gut! Aber vielleicht gibt es trotzdem Dinge, die du total langweilig findest? Manche Unterrichtsfächer vielleicht? Oder lange Autofahrten? Oder vielleicht die Zeit im Wartezimmer beim Arzt?



Die Bibel ist ein sehr altes Buch und man könnte meinen, dass so ein altes Buch bestimmt auch richtig langweilig ist. Aber Stopp! Das stimmt nicht!

Die Bibel ist Gottes Wort und Gottes Wort ist kein bisschen alt, sondern hat uns ganz schön was zu sagen für unseren Alltag – auch heute noch! Durch die Bibel können wir Gott kennenlernen und erleben, wie er mit uns spricht. Und wenn Gott in unserem Alltag spricht, ist das alles andere als langweilig!

In dieser GO!-Ausgabe berichten Missionare aus aller Welt, wie sie mit Gott im Alltag leben. Und wenn du wissen willst, wie du ohne Langeweile deine Bibel lesen kannst ist das „Spezial“ auf Seite 16/17 bestimmt was für dich. Sei gespannt, wie Gott auch in deinem Alltag handelt, wenn du dazu bereit bist!



Viel Spaß beim Lesen,  
Entdecken und Mit-Gott-im-  
Alltag-ohne-Langeweile-leben,  
wünscht dir

CAROLIN





Länderentfernung

Deutschland – Sambia: ca. 7 200 km

Sambia  
(Afrika)

# GOTT GIBT NEUE KRAFT IM ALLTAG

## 1. Guten Morgen!



Es ist **5:30 Uhr** und mein Wecker klingelt. Müde drücke ich noch auf die Snooze-Taste meines Weckers, bevor ich 15 Minuten später wirklich aufstehe. Da es heute Morgen keinen Strom gibt, was hier in Sambia öfters vorkommt, koche ich meinen Kaffee auf dem Campingkocher. Nach einer kalten Dusche setze ich mich fertig angezogen an meinen Schreibtisch und genieße den Blick ins Grüne.

## 2.

### Zeit mit Gott



Und dann freue ich mich auf die Zeit mit Gott. Ich werde ruhig, ich überlege mir, für was ich dankbar bin, ich lese in der Bibel und bete. Ich rede mit Jesus über das, was mich beschäftigt und versuche zu hören, was er an diesem Tag von mir möchte. Diese 20 Minuten am Morgen sind sehr wertvoll und kein bisschen langweilig. Da lohnt sich sogar das frühe Aufstehen. Die Tage hier an der Amano-Schule sind so voll gepackt mit unterschiedlichen Aufgaben, dass sie uns viel Kraft kosten. Wenn wir nicht immer wieder neue Kraft bei Gott tanken könnten, würden wir es auf Dauer nicht schaffen.

## 3.

### Jetzt aber los

Um **7:30 Uhr** geht's für mich los zur Amano-Schule. Ich muss nur fünf Minuten gehen, dann bin ich in unserer großen Halle, die sich langsam mit Schülern füllt. Manche sind gerade mit ihren Eltern angekommen, andere wohnen im Internat. Ich sitze ganz vorne zusammen mit dem Musikteam. Wir starten jeden zweiten Schultag mit einem Lied und einer Morgenandacht. So können die Schüler ebenfalls mit Gott in den Tag starten und bei ihm Kraft tanken. Denn dann wartet auch auf sie ein voller Tag mit unterschiedlichen Schulfächern, Hausaufgaben und natürlich auch Zeit mit Freunden.





## Länderentfernung

Hier erfährst du die Entfernung von Bad Liebenzell zu dem Einsatzort der Missionare.

### 4. Puh - das war knapp!

Da ich keine Lehrerin bin, nutze ich die Zeit des Unterrichts für ein paar Erledigungen. Als ich ins Auto einsteigen will, bewegt sich plötzlich etwas auf dem Boden neben mir. Bei genauerem Hinschauen sehe ich eine „Twigsake“, das ist eine der giftigsten Schlangen hier. Wie gut, dass ich weiß, dass Gott auf mich aufpasst. Wenn ich auf die Schlange getreten wäre und sie nicht bemerkt hätte, wäre es wirklich gefährlich für mich geworden.

### 6. Weiter geht's!

Nach einem Mittagessen in der großen Schulhalle, der Nachmittagsschule und einer Probe findet am Abend noch die Jugendgruppe für die Acht- und Neuntklässler statt. Es ist wirklich gut zu wissen, dass Gott gerade an so vollen Tagen dabei ist. Ich spüre immer wieder, wie er mir die Kraft gibt, die ich brauche.

### 5. Bibellesen in der Pause

In der großen Pause oder in den Freistunden treffe ich mich oft mit Schülern. Heute treffe ich mich mit zwei Mädels. Sie wollen wissen, wie Gott über sie denkt. Wir lesen gemeinsam ein paar Bibelverse. Ich beantworte die Fragen der Mädels so gut ich kann. Dann beten wir noch zusammen, bevor der Unterricht auch schon wieder weitergeht.

## GO! TIPP:

### Wie startest dein Tag normalerweise?

Aufstehen – anziehen – frühstücken – Zähne putzen und ab in die Schule?

Wie wäre es, wenn du morgens schon ein bisschen Abwechslung in deinen Alltag bringst und eine Zeit mit Gott einplanst? Er möchte auch dir alles geben, was du für den Tag brauchst. Vielleicht kannst du einen Vers aus der Bibel lesen, ein kurzes Gebet sprechen oder Gott einfach sagen, dass du an diesem Tag mit ihm unterwegs sein möchtest und bereit bist für das, was er heute für dich vorbereitet hat!



**ABER ALLE,  
DIE IHRE HOFFUNG  
AUF DEN HERRN SETZEN,  
BEKOMMEN NEUE KRAFT.  
JESAJA 40,31**



**Matthias und Katja Bachmann** sind seit 2017 als Missionare in Sambia an der Amano-Schule. Sie genießen es, mit Gott in den Tag zu starten und bei ihm neue Kraft zu tanken. So haben sie genug Power für einen vollen Alltag. Sie verbringen gerne Zeit mit den Jungs und Mädels in der Amano-Schule.





# REPORT



Länderentfernung  
Deutschland – Bangladesch:  
ca. 7 300 km

Bangladesch  
(Asien)



Bangladesch ist sehr weit weg. Um dorthin zu kommen, musst du etwa zehn Stunden im Flugzeug sitzen. Vieles ist ganz anders als in Deutschland. Zum Beispiel ist es das ganze Jahr über warm und die Menschen

sprechen eine andere Sprache mit eigenen Buchstaben. Außerdem gibt es sehr viele Menschen und auf den Straßen ist immer etwas los. Es fahren zwar fast keine Autos, dafür aber jede Menge „Rikschas“.

# GOTT HÖRT UNS IM

1.

## Christen in Bangladesch

Die meisten Menschen in Bangladesch sind Muslime. Sie glauben an einen anderen Gott und kennen Jesus nicht. Aber es gibt auch Christen, die den Gott der Bibel und Jesus kennen und lieben. Es sind nicht viele, aber sie leben in ihrem Alltag wirklich mit Gott. Zum Beispiel sagen sie, wenn sie sich treffen, nicht einfach

„Hallo!“, sondern „Immanuel!“. Das bedeutet „Gott ist bei uns“. So erinnern sie sich immer wieder gegenseitig daran, dass Gott da ist. Manchmal denke ich, wir Deutschen können einiges von ihnen lernen. Denn so ist die Beziehung zu Gott alles andere als langweilig! Das merkt man auch, wenn sie beten.

UNSER KINDERDORF



6



## Rikschas

Eine Rikscha ist ein Fahrradtaxi mit drei Rädern. Damit Menschen mit einer Rikscha mitfahren können, befindet sich hinter dem Fahrer ein Sitz, auf dem 2-3 Personen Platz haben und mitfahren können.

EINE RIKSCHA





## 2.

## Bengalisch beten

Wenn die Menschen sich hier zum Beten treffen, machen sie das anders als wir es von Deutschland kennen. Hier beten alle gleichzeitig und zwar laut, so dass es jeder hören kann. Jetzt denkst du vielleicht, das ist ja ein riesiges Durcheinander, da versteht ja keiner mehr was, wenn alle durcheinander reden oder besser gesagt durcheinander beten. Aber für Gott ist das kein Problem. Er hört jedem Einzelnen zu, der mit ihm redet. Und er kann das gleichzeitig. Und nicht nur das:

Gott hört jedes Gebet immer und überall egal ob laut oder nur in Gedanken auch wenn ganz viele Menschen gleichzeitig beten und er versteht jede Sprache Ist das nicht wunderbar? Und gleichzeitig für uns so unvorstellbar!



BETEN AUF BENGALISCH

Die Menschen in Bangladesch beten oft und sie erzählen Gott alles, was in ihrem Leben passiert und was sie beschäftigt. Egal, ob es etwas Gutes oder Schlechtes ist, sie reden mit Gott einfach wie mit einem guten Freund. Und genau das sagt auch die Bibel: Wir sollen nie aufhören zu beten!

# ALLTAG ZU

➔ **Dein Gebet:**  
Danke, Gott,  
dass ich immer und  
überall mit dir reden  
darf. Danke, dass du mich  
liebst und mich verstehst.  
Bitte hilf mir dabei, dass  
das Reden mit dir in  
meinem Alltag noch  
viel normaler  
wird. Amen.

BIBEL

SEID IMMER  
FRÖHLICH. HÖRT  
NICHT AUF ZU BETEN.  
1. THESSALONICHER  
5.16 + 17

MATHILDA UND THEO



**Micha und Katrin Ulmer** leben seit 2020 in Bangladesch. Sie haben drei Kinder: Theo (3), Mathilda (3) und Jakob (8 Monate). Sie wohnen im Kinderdorf Khulna zusammen mit ca. 80 Jungs, die nicht mehr bei ihrer Familie leben können. Katrin und Micha kümmern sich um die Jungs. Sie helfen ihnen beim Lernen, spielen mit ihnen und erzählen ihnen von Gott. Oder einfach gesagt: Sie sorgen dafür, dass es ihnen nicht langweilig wird!





# MIT IN DER ACH DES

Bist du schon einmal mit einer Achterbahn gefahren? Zuerst fährt man weit nach oben und dann ... saust man ganz schnell wieder nach unten! Das macht richtig Spaß! Aber weißt du was? Unser Leben kann manchmal auch wie eine Achterbahnfahrt sein.

In jedem Leben gibt es Hoch- und Tiefpunkte. Zeiten, in denen alles glatt läuft und es uns einfach nur gut geht. Und dann gibt es Zeiten, in denen es uns gar nicht gut geht und in denen wir nicht wissen, wie es weitergehen soll. Dann ist es gut zu wissen, dass Gott immer bei uns ist.



**DAS HAT AUCH JOSEF ERLEBT. SEIN LEBEN MIT GOTT WAR EINE ACHTERBAHNFAHRT MIT VIELEN HOCHS UND TIEFS UND ALLES ANDERE ALS LANGWEILIG. DIE GANZE GESCHICHTE VON JOSEF KANNST DU IN EINER KINDERBIBEL ODER IN 1. MOSE 37 BIS 1. MOSE 50 NACHLESEN.**

1.

## Josef im Brunnen

Josef war einer von zwölf Brüdern. Er war der Lieblingssohn seines Vaters Jakob. Deshalb waren seine Brüder richtig eifersüchtig auf ihn. Eines Tages warfen sie ihn in einen Brunnen und erzählten ihrem Vater, Josef wäre tot. Das Verhalten der Brüder Josef gegenüber war richtig gemein. Kennst du das auch, dass andere gemein zu dir sind, dich ärgern, dir weh tun oder dich ausschließen? Aber auch an solchen Tiefpunkten unseres Lebens ist Gott da! Gottes Geschichte mit Josef war hier noch lange nicht zu Ende.

2.

## Josef in Ägypten

Daraufhin wurde Josef an einen Händler verkauft. Er kam als Sklave nach Ägypten. Aber Josef vertraute Gott. Er arbeitete bei Potifar, einem wichtigen Mann, der in engem Kontakt mit dem Pharao stand. Und Gott schenkte, dass es von da an bei Josef wieder aufwärts ging. In der Bibel lesen wir, dass alles, was Josef anpackte, ihm gut gelang. Das beeindruckte Potifar sehr und er machte Josef zu seinem persönlichen Diener. Alles schien gut zu laufen, doch ...





# GOTT TER BAHN LEBENS

3.

## Josef im Gefängnis

... leider ging's schon wieder abwärts zum nächsten Tiefpunkt in Josefs Leben. Obwohl er völlig unschuldig war und nichts falsch gemacht hatte, wurde er ins Gefängnis geworfen. Wie ungerecht! Kennst du das auch, dass du dich von anderen einfach total ungerecht behandelt fühlst? Und du kannst nichts dagegen tun? Aber auch dann lohnt es sich, Gott zu vertrauen. Und genau das tat auch Josef. Und Gott ließ ihn nicht im Stich. Er half Josef auch in dieser Situation. So kam es, dass Josef schon bald die Aufsicht über die anderen Gefangenen im Gefängnis übernehmen durfte. Es ging also wieder aufwärts!

➔ Dein Gebet:

**Danke, Gott, dass wir auch an den Tiefpunkten unseres Lebens darauf vertrauen dürfen, dass du bei uns bist und es gut machst! Amen.**

BIBEL

➔ DAS EINE ABER WISSEN WIR: WER GOTT LIEBT, DEM DIENT ALLES, WAS GESCHIEHT, ZUM GUTEN.  
RÖMER 8,28

4.

## Josef und das Wiedersehen

Noch weiter aufwärts ging es für Josef, als er mit Gottes Hilfe als Einziger die Träume des Pharaos deuten konnte. Daraufhin wurde er zum Stellvertreter des Pharaos und somit zum zweitwichtigsten Mann in Ägypten. Während einer Hungersnot traf er beim Austeilen von Getreide wieder auf seine Brüder, die ebenfalls von der Hungersnot betroffen waren. Er sagte ihnen, dass Gott ihre bösen Pläne zum Guten gewendet hat. Er traf sogar seinen Vater Jakob wieder, der sich sehr über das Wiedersehen nach so langer Zeit freute.

5.

## Ist das nicht cool?

Josef hat es erlebt: Ein Leben mit Gott ist sicher niemals langweilig. Egal wie wild die Achterbahnfahrt unseres Lebens ist: Am Ende macht Gott alles gut! Er ist auch bei dir und geht mit dir durch deine Höhen und Tiefen.



Sarah Göhrig arbeitet seit 2024 in der Kinderzentrale und sie fährt gerne Achterbahn. In ihrem Alltag erlebt sie immer wieder, wie Gott mit ihr durch die Höhen und Tiefen des Lebens geht.



# REPORT



Länderentfernung  
Deutschland – Malawi:  
ca. 7 200 km

Malawi  
(Afrika)

1

Hallo,  
wir sind Mia, Emily  
und Joy und leben als  
Missionarskinder in  
Malawi. Eines kannst du  
uns glauben: Das Leben  
hier mit und für Gott ist  
wirklich alles andere  
als langweilig!

2



Jeden Morgen  
lesen wir zusamen-  
men Bibel. Dafür  
bekommen wir  
extra das Heft

„Guter Start“ aus Deutschland zugeschickt. Im Vertrau-  
en, dass Gott immer bei uns ist und auf uns aufpasst,  
geht's los in den malawischen Alltag.

5



Mit unserer Klasse trainieren wir für  
einen Schwimmwettbewerb. Deshalb  
schwimmen wir zweimal pro Woche  
schon morgens von 6:15 Uhr bis 7:00  
Uhr. Danach geht die Schule los. Da bleibt keine Zeit  
für Langeweile.

Hoffentlich  
werden wir  
wieder  
Erster!

6

Auch unsere Schulaus-  
flüge sind immer ein  
Abenteuer. Wir wan-  
dern auf den höchsten  
Bergen oder schauen,  
wie Tee hergestellt  
wird. Nicht schlecht,  
oder?

Wow,  
so eine mega  
schöne Aus-  
sicht hier  
oben!



9



Wir sind froh, dass wir unsere Wachhunde Roxy  
und Jack haben. In Malawi ist das Leben nämlich  
unsicherer als in Deutschland. Deshalb bewa-  
chen Roxy und Jack unser Gelände Tag  
und Nacht.

10

Gut  
zu wissen,  
dass Gott auf  
uns auf-  
passt!



Abends gehen wir  
schlafen – und zwar  
unter einem Moski-  
tonetz. Aber davor  
beten wir zusammen  
und danken Gott für  
alles, was wir Schö-  
nes erlebt haben. Wir  
bitten ihn, dass er  
in der Nacht – falls  
auch die Hunde mal  
schlafen – und am  
nächsten Tag wieder  
auf uns aufpasst!

10



# GOTT PASST AUF UNS AUF – ALLTAG AUF MALAWISCH

3

Ohne unsere 15 Hühner wäre unser Essen lange nicht so gut. Sie versorgen uns mit

Frühstückseiern, Eiern für Spätzle oder einen leckeren Kuchen. Weil es hier keine guten Bäckereien gibt, wird es bei uns in der Küche jedenfalls nie langweilig.



4



Ok, was wirklich langweilig ist, ist unser Schulweg. Wir werden jeden Tag mit dem Auto zur Schule gefahren und auch wieder damit abgeholt.

Lustig wird es nur, wenn Papa uns mit dem Roller abholt. Das macht mehr Spaß! Aber dann muss Gott auch besonders gut auf uns aufpassen.

7



Sonntags gehen wir drei in den Kindergottesdienst. Da ist immer richtig was los. Und natürlich lernen wir dort auch jedes Mal was Spannendes über Gott und die Bibel.

8



Ab und zu fahren wir in den Ferien dorthin, wo wir früher gewohnt haben. Es ist schön, im Urlaub mit unseren Freunden von früher zu spielen. Und irgendwie ist es cool zu wissen, dass Gott wirklich überall ist. Er ist immer bei uns, egal wo wir gerade unterwegs sind.



DER HERR, DER DICH  
BEHÜTET, WIRD NICHT MÜDE  
UND SCHLÄFT NICHT.  
NACH PSALM 121,3+4

Joachim und Mirjam Berger leben seit 2009 in Malawi. Sie haben drei Töchter Emily (14), Joy (11) und Mia (9). Sie gehen alle auf eine internationale Schule in Blantyre. Joachim ist Teamleiter in Malawi und predigt sonntags gerne. Außerdem besucht er malawische Mitarbeiter und spricht mit ihnen über unseren genialen Gott.



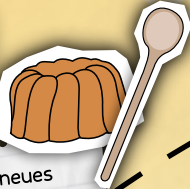




# LIEBENZELLER MISSION

## IDEE 1 KOCHEN UND BACKEN

Probiere ein neues Rezept aus und überrasche jemanden mit dem Ergebnis.



## IDEE 2 LESEN UND EXPERTE WERDEN

Besorge dir ein Buch (zum Beispiel in der Bücherei) zu einem Thema, über das du noch nicht viel weißt, dich aber interessiert.



## IDEE 12 NEUE SPRACHE

Lerne einige wichtige Wörter oder Sätze in einer anderen Sprache. Der nächste Urlaub kommt bestimmt.

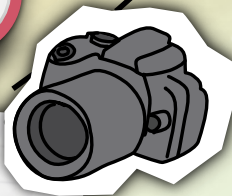
Gott liebt dich!  
God loves you!  
Dieu t'aime!  
Dio vi ama!



# 11+ IDEEN GEGEN WINTER

## IDEE 11 FOTOSHOOTING ODER FOTOCOLLAGE

Mache lustige Fotos oder erstelle eine Fotocollage oder ein Album mit Fotos.



Hier habe ich zwölf Ideen für dich gesammelt, so dass selbst an langweiligen Tagen endlich Schluss mit Langeweile ist! Viel Spaß beim Ausprobieren!

## IDEE 10 GHEIMSPRACHE ODER GHEIMSCRIFT

Überlege dir eine Geheimsprache oder Geheimschrift, die du mit deinen Freunden/Freundinnen nutzen kannst.



ᵀᵖᵃᵉ•ᶲ ᵿᶻᵐᵃ  
«ᶲ ᵀᵃᵇᵈᶦ ᵇᶯᵿ

## IDEE 9 POSTKARTE ODER BRIEF

Schreibe einer Person eine Postkarte oder Brief und verschicke sie ganz altmodisch mit Briefmarke per Post.





# +1 EN LANGE- EILE

## IDEE 3 KINDERZIMMER- UMGESTALTUNG

Räume dein Zimmer auf oder um, gestalte die Wände neu und sortiere Dinge aus, die du nicht mehr brauchst.

## IDEE 4 GEHIRN JOGGING

Trainiere dein Gehirn mit Sudoku, Rätseln oder indem du Texte oder Telefonnummern auswendig lernst.

## IDEE 5 KREATIVZEIT

Nimm dir Zeit für Kreativität! Zum Beispiel Steine, T-Shirt, Leinwand, o. ä. bemalen, ein Buch einbinden, Salzteig oder Knete selbst machen, Origami, Holzarbeiten und alles, was dir noch so einfällt.

## IDEE 6 TANZEN

Überlege dir einen Tanz oder eine Choreografie zu deinem aktuellen Lieblingslied.

## IDEE 7 GESELLSCHAFTSSPIEL UND PUZZLE

Suche dir Mitspieler für ein Gesellschaftsspiel, das du schon richtig lange nicht mehr gespielt hast oder mache ein Puzzle mit richtig vielen Teilen.

## IDEE 8 PICKNICK

Packe alles für ein Picknick im Grünen zusammen und lade Freunde/Freundinnen ein mitzukommen. Bei Regen kann das Picknick auch im Kinderzimmer stattfinden.

Leinen  
nicke  
isch mit  
Post.

Maxi Mustermann  
Musterstraße 1  
375 Musterstadt

Liebe  
Grüße...



## REPORT



Länderentfernung  
Deutschland – Spanien: ca. 1 200 km



# GOTT SPRICHT ZU UNS IM ALLTAG

Hallo, ich heiße Madita und bin zehn Jahre alt. Ich wohne in Spanien und gehe in die fünfte Klasse. Meine Freundin heißt Samija\* und sie geht in meine Klasse. Wir zwei verstehen uns sehr gut.

Ich freue mich, sie als Freundin zu haben, weil sie zu mir steht, auch wenn andere mich mal im Stich lassen. Meistens spielen wir im Pausenhof zusammen oder unterhalten uns über alles Mögliche.

## 1. SAMIJAS FAMILIE

Samijas Eltern sind Marokkaner, aber sie leben schon seit vielen Jahren in Spanien. Wie viele Menschen in Marokko sind sie Muslime. Samija lernt von ihren Eltern viele Regeln und Sprüche, die im Koran stehen.



## Der Islam

... ist die zweitgrößte Religion der Welt. Die Menschen, die zum Islam gehören, bezeichnet man als Moslems oder Muslime. Sie glauben an den Gott Allah und den Prophet Mohammed. Ihr heiliges Buch ist der Koran.

Die Bibel gibt es auch auf Arabisch. Die arabische Schrift sieht ganz anders aus als unsere Schrift.



## STIMMT DAS?

Manchmal sind Samija und ich auch unterschiedlicher Meinung oder wir wollen unterschiedliche Dinge. Das ist ja eigentlich auch ganz normal in einer Freundschaft. Aber eine Sache, die sie mir sagte, fand ich wirklich komisch. Als ich einmal nicht das spielen wollte, was sie vorschlug, sagte sie, dass ich machen muss, was sie sagt, sonst passiert etwas Schlimmes. Also fragte ich sie, wie sie denn darauf kommt. Samija erklärte mir, dass ihre Mama sagt, dass etwas Schlimmes passiert, wenn man nicht das tut, was ein Freund sagt. In den darauffolgenden Tagen sagte sie das immer wieder zu mir. Das fand ich echt blöd. Deshalb erzählte ich es auch meiner Mama und wollte von ihr wissen, ob das stimmt, was Samija sagt.







Madita  
mit ihrer  
Mama beim  
Bibellesen

3.

## WAS SAGT GOTT DAZU?

Meine Mama meinte, dass Samija das wahrscheinlich so glaubt. Sie hat mir dann aber auch gesagt, dass für uns nicht das wichtig ist, was Samija sagt, sondern das, was Gott sagt! Gott spricht zu uns durch die Bibel. Auch in der Bibel gibt es Regeln, die uns das Miteinander mit anderen Menschen erleichtern sollen. Im Buch Sprüche sagt Gott zum Beispiel, dass wir auf einen guten Ratschlag eines anderen hören sollen. Ein Rat ist aber etwas anderes, als immer das zu tun, was ein Freund von mir will – aus Angst, es könnte etwas Schlimmes passieren. Das, was Samija sagt, ist also etwas anderes als das, was Gott durch die Bibel zu uns sagt. Wenn Gott zu uns spricht, erkennen wir darin immer seine Liebe zu uns.



Madita mit  
ihrer Freundin  
Samija auf  
dem Schulweg



GLÜCKLICH SIND  
DIE MENSCHEN, DIE GOTTES  
BOTSCHAFT HÖREN UND  
DANACH HANDELN.  
NACH LUKAS 11,28

4.

## LIEBE IM HERZEN

Mit Gottes Liebe im Herzen konnte ich Samija dann sagen, dass ich nicht immer tun werde, was sie sagt und trotzdem gerne ihre Freundin bin. Es dauerte ein paar Tage, bis Samija das so annehmen konnte, aber jetzt verstehen wir uns wieder super. Und ich habe gelernt, dass auch eine Freundschaft von Liebe und nicht von Angst geprägt sein sollte.



**Daniel und Rosita Suchalla** leben mit ihren Kindern Madita (10), Liam (9), Levi (7) und Phil (4) seit 2016 als Missionare in Spanien. Sie möchten, dass die Menschen dort Jesus persönlich kennenlernen und so Gottes Liebe erleben. Sie freuen sich immer, wenn Menschen bereit sind auf das zu hören, was Gott sagt!

\* Samija ist nicht der richtige Name von Maditas Freundin. Ihren richtigen Namen wollen wir hier aber nicht verraten, um sie zu schützen. In der Erwachsenenwelt heißt das „Datenschutz“.





Die Bibel  
gehört zu den ältesten  
Büchern, die es gibt!  
Alt = langweilig?

Auf gar keinen Fall!  
Viele Geschichten in der Bibel  
sind richtig spannend! Und weißt  
du was: Die Bibel ist Gottes  
Wort. Durch die Bibel spricht  
Gott zu uns ganz persönlich -  
auch heute noch!

Sei gespannt,  
was Gott dir sagen will -  
in deinen Alltag hinein. Er kennt dich,  
deine Fragen, deine Sorgen, die Ent-  
scheidungen, die du treffen musst und  
weiß auch genau, was du brauchst!  
Vielleicht weißt du aber gar nicht, wo du  
anfangen sollst zu lesen bei so einem di-  
cken Buch und einige Teile sind vielleicht  
auch gar nicht so leicht zu verstehen.  
Ich habe dir hier ein paar richtig coole  
Tipps, die dir das Bibellesen  
leichter machen.

BIBEL



## Bibel

Die Bibel besteht aus zwei gro-  
ßen Teilen – dem Alten Testa-  
ment und dem Neuen Testament.

**Im Alten Testament** sind noch-  
mal 39 einzelne Bücher, die alle  
von der Zeit berichten, bevor  
Jesus geboren wurde. Dort geht  
es vor allem um Gott und seine  
Geschichte mit dem Volk Israel.

**Das Neue Testament** besteht aus  
weiteren 27 Büchern und beginnt  
mit der Geburt von Jesus. Außer-  
dem wird dort berichtet, wie sich  
das verbreitete, was Jesus den  
Menschen weitergegeben hat,  
auch nachdem er wieder zu Gott  
in den Himmel zurückgekehrt ist.  
**Insgesamt besteht die Bibel aus  
66 einzelnen Büchern.**



BIBEL



## LANGWEILE?

**DANN LERNE DOCH DIE REIHENFOLGE  
DER 66 BIBELBÜCHER AUSWENDIG. SO  
KANNST DU EINFACHER UND SCHNELLER  
BIBELVERSE IN DEINER BIBEL AUFSCHLAGEN.**

## TIPP 1:

## KINDERBIBEL

Kennst du schon viele Geschichten aus der  
Bibel? Wenn du dir einen Überblick über  
die wichtigsten Geschichten aus der Bibel  
verschaffen möchtest, dann fang am bes-  
ten einmal mit einer Kinderbibel an. Dort  
werden die Geschichten meist etwas ver-  
einfacht und kindgerecht erzählt. Wie wäre  
es zum Beispiel mit diesen Geschichten:  
Gott versorgt sein Volk, Gott ruft Samuel  
oder Gott tröstet Elia. Hier zeigt sich Gottes  
Gegenwart im Alltag  
der Personen ganz deutlich.

**Zu empfehlen ist  
die Kinderbibel von  
Eckart zur Nieden  
(SCM Verlag,  
12,95 Euro)**





# LESEN OHNE LANGEWEILE



## TIPP 2:

### GUTER START

Wenn du jeden Tag einen kleinen Abschnitt aus deiner Bibel lesen möchtest, dann ist die Zeitschrift „Guter Start“ vom Bibellesebund bestimmt genau das Richtige für dich. Hier findest du eine Bibelstelle für jeden Tag mit passenden Erklärungen, Tipps und Fragen für deinen Alltag. Außerdem gibt es meistens ein Rätsel oder ein Comic passend zur Bibelstelle.

Die Zeitschrift „Guter Start“ erscheint vier Mal im Jahr und kostet als Einzelheft 5,30 Euro, kann aber auch beim Bibellesebund abonniert werden. Beim Probe-Abo gibt es ein Heft gratis.



## TIPP 3:

### AUSWENDIG LERNEN

Noch besser als Gottes Wort zu lesen, ist es Gottes Wort auswendig zu lernen. Wenn du Bibelverse auswendig kannst, kann Gott sie dir zur richtigen Zeit wieder in Erinnerung rufen und so ganz deutlich zu dir sprechen. Fange zum Beispiel mit diesen Versen an:

**Psalm 23,1**  
**Johannes 3,16**  
**1. Petrus 5,7**

## TIPP 4:

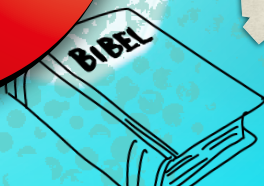
### GEMEINSAM BIBELLESEN

Suche dir eine Person, mit der du gemeinsam Bibel lesen kannst. Betet, dass Gott zu euch spricht und tauscht euch dann über die Bibelstelle aus, die ihr gemeinsam gelesen habt. Zum Beispiel mit diesen Fragen:

**Was erfahre ich hier über Gott/Jesus?**  
**Was will ich mir merken?**  
**Was hat das mit meinem Alltag zu tun?**

➔ **Dein Gebet:**

**Danke, Gott,  
dass du durch  
die Bibel zu uns  
sprichst - auch  
heute noch!  
Amen.**







Frankreich

Länderentfernung  
Deutschland – Frankreich: ca. 640 km



Hallo, wir sind Debora und Flavien und wir finden unseren Alltag mit Gott alles andere als langweilig. Es gibt ein Gebet, das wir ganz oft beten. Es ist ein ganz kurzes Gebet. Aber wir merken, dass es trotzdem große Auswirkungen auf unseren Alltag und unser ganzes Leben hat.

Manchmal beten wir es laut. Manchmal auch nur in unseren Gedanken, so dass es außer uns niemand mitbekommt! Willst du wissen, was wir beten?

## GOTT HILFT IM ALLTAG

### 1. WIE SOLL ICH DAS SCHAFFEN?

Oft bete ich das Gebet das erste Mal am Tag schon früh morgens, wenn ich aufwache und noch richtig müde bin. Ich denke an den Tag, was ich alles erledigen muss und was mich alles erwartet und ich habe das Gefühl, es nicht zu schaffen. Dann bete ich: **Gott, bitte, hilf mir!**

Geht es dir auch manchmal so, dass du am liebsten im Bett bleiben würdest? Vielleicht dann, wenn eine Klassenarbeit ansteht? Oder du einen Zahnarzttermin hast? Versuche doch auch mal Gott um Hilfe zu bitten. Mit seiner Hilfe wird unser Alltag leichter!

→ Gott, bitte, hilf mir! Amen.



Debora beim Aufwachen



2.

## WAS SOLL ICH JETZT TUN?

Flavien kommt ursprünglich aus Madagaskar und arbeitet als Kinderarzt in einem französischen Krankenhaus. Jeden Tag werden viele Babys und Kinder zu ihm gebracht. Viele werden schnell wieder gesund. Es gibt aber auch Kinder, die schlimmere Krankheiten haben. Flavien kennt viele Untersuchungen und Medikamente, die helfen können. Er freut sich, wenn es den Kindern dann besser geht und sie wieder spielen und lachen können. Manchmal ist es aber auch für ihn als Arzt schwer herauszufinden, was ein Kind genau hat und wie es behandelt werden muss. Flavien hat in solchen Momenten nicht viel Zeit, aber oft betet er dann in Gedanken: **Gott, bitte, hilf mir!**

Gibt es in deinem Alltag auch schwierige Entscheidungen oder Momente, in denen du einfach nicht weißt, was richtig ist? Dann fange an, Gott zu bitten:  
**Gott, bitte, hilf mir!**

➔ **Dein Gebet:**  
**Bitte, Gott, hilf du Flavien und Debora dabei, den Menschen in Frankreich von dir und deinem Wort zu erzählen. Und danke, dass du ein Gott bist, der uns hilft - da wo wir Hilfe brauchen. Amen.**



Flavien im Krankenhaus

3.

## OHNE GOTTES HILFE GEHT ES NICHT

Abends unterhalten wir uns oft über das, was wir tagsüber erlebt haben. Dann merken wir immer wieder, wie sehr wir in unserem Alltag in den großen und kleinen Dingen auf Gottes Hilfe angewiesen sind. Es gibt auch immer wieder Dinge oder Menschen, die uns ärgern oder uns schwerfallen. Dann wäre es leicht, einfach über sie zu schimpfen oder sie zu umgehen. Das wollen wir aber bewusst nicht tun. Wir beten immer wieder, dass wir genau da anders handeln als die Menschen, die ohne Gott leben. Wir wollen so leben, wie es Gott gefällt. Und das können wir nicht aus uns selbst heraus. Auch da brauchen wir Gottes Hilfe! Und dann beten wir gemeinsam:  
**Gott, bitte, hilf uns!**

Willst du auch so leben, wie es Gott gefällt? Dann bitte ihn um Hilfe. Du musst es nicht aus eigener Kraft schaffen.



**UNSERE HILFE KOMMT VOM HERRN, DER HIMMEL UND ERDE GEMACHT HAT.**  
**PSALM 124,8**

4.

## MISSIONARE BRAUCHEN HILFE

Hier in Frankreich gibt es sehr viele Menschen, die Gott noch nicht kennen. Wir wünschen uns sehr, dass sie durch uns mit Gott in Verbindung kommen und anfangen, in ihrem Alltag auch mit ihm zu leben. Aber auch das schaffen wir nicht alleine – auch da brauchen wir Gottes Hilfe! Und wir brauchen deine Hilfe! Betest du mit uns für die Menschen in Frankreich?



**Flavien und Debora Fiangoa leben seit 2024 gemeinsam in Frankreich. Sie wohnen gerne in Alençon und wollen den Menschen dort von Gottes Liebe erzählen. Dabei freuen sie sich über Gottes Hilfe und die Hilfe von Menschen, die für sie und ihre Missionsarbeit beten.**





Deutschland

Bad Liebenzell

# GOTT GIBT IM



## Iran

Die Hauptstadt des Irans heißt Teheran. Die Menschen, die im Iran leben, sprechen Farsi. Fast alle Menschen im Iran sind Muslime und gehören dem Islam an. Zur Zeit der Bibel hieß dieses Land noch Persien. Im Buch Ester wird vom persischen König Xerxes (auch Ahasveros genannt) berichtet. Er nimmt die Jüdin Ester zur Frau. Durch einen hinterhältigen Plan sollen in dieser Zeit alle Juden in Persien getötet werden. Mit Gottes Hilfe schaffen Königin Ester und ihr Cousin dies zu verhindern.



Das ist Adriana. Adriana ist sieben Jahre alt. Sie kommt aus dem Iran und ist erst seit vier Monaten in Deutschland. Bevor sie nach Deutschland kam, lebte sie bei ihren Großeltern in Teheran.

## 1. Keine Heimat mehr im Iran

Adrianas Mama hat Adriana und ihren Papa schon vor langer Zeit verlassen. Deshalb lebte Adriana eigentlich bei ihrem Papa. Als Adrianas Papa aber zum Glauben an Gott kam und anfing, mit Jesus im Alltag zu leben, musste er leider das Land verlassen. Im Iran kommen nämlich alle, die sich vom Islam abwenden, ganz schnell ins Gefängnis. Adriana blieb zunächst bei ihren Großeltern, bis ihr Papa ein neues Zuhause für sie beide gefunden hatte.

## 2. Leben im Hoffnungshaus

Adrianas Papa hat lange gebetet, dass er bald wieder mit seiner Tochter zusammen sein kann. Und er hat schließlich auch ein neues Zuhause für sich und seine Tochter Adriana gefunden. Er hat Adriana aus dem Iran zu sich nach Deutschland geholt. Jetzt wohnen Adriana und ihr Papa in Bad Liebenzell im „Hoffnungshaus“. Das Hoffnungshaus gehört zur Liebenzeller Mission. Dort finden Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten, ein neues Zuhause. Die Mitarbeiter dort begleiten sie und wollen ihnen neben einem Zuhause auch neue Hoffnung durch Gottes Wort weitergeben.





Adriana  
mit ihrer  
Kette



# HOFFNUNG ALLTAG

BIBEL

DU BIST  
MEINE HOFFNUNG,  
HERR, DIR VERTRAUE  
ICH VON KINDHEIT AN!  
PSALM 71,5

Adriana  
mit ihrem  
Papa

## GO! TIPP:

Kennst du auch Kinder, die aus einem anderen Land nach Deutschland geflüchtet sind? Hast du eine Idee, wie du so einem Kind helfen könntest? Vielleicht kannst du ja auch etwas Nettes machen und so neue Hoffnung schenken.

3.

### Hoffnung für die Zukunft

Adriana trägt eine Kette mit einem Kreuz, die ihr ein Missionar geschenkt hat. Die Kette erinnert Adriana immer daran, dass sie zu Jesus gehört und sie Gott in allem vertrauen kann. Sie ist sehr froh, nach vier Jahren wieder mit ihrem Vater zusammen sein zu können. Sie liest gerne mit ihm in der Bibel und sie beten gemeinsam. Trotzdem gibt es noch einige Dinge, die schwer für Adriana sind. Sie hofft und glaubt, dass Gott sich auch in Zukunft gut um sie kümmert.

4.

### Betest du mit für Adriana?

- ♥ Sie wünscht sich, dass sie schnell die deutsche Sprache lernt und sich so mit anderen unterhalten kann.
- ♥ Sie fühlt sich manchmal alleine, vor allem in der Schule, und hofft, dass sie bald Freunde findet.
- ♥ Sie vermisst es eine Mama zu haben, die bei ihr zuhause bleibt, so dass ihr Papa arbeiten gehen kann.



**Martin und Ulrike Kocher** wohnen in Bad Liebenzell. Sie helfen geflüchteten Familien ganz praktisch und erzählen ihnen dabei auch von Gott und Jesus. Außerdem haben sie selbst drei verheiratete Kinder und fünf Enkelkinder, so dass ihnen eigentlich nie langweilig wird.



## WITZE



Herr Doof, Herr Keiner und Herr Niemand treffen sich. Herr Keiner schlägt Herrn Doof auf den Kopf. Daraufhin geht Herr Doof zur Polizei und sagt: „Keiner hat mir auf den Kopf geschlagen und Niemand hat es gesehen!“. Der Polizist fragt ihn: „Sind Sie doof?“ Herr Doof antwortet erstaunt: „Ja, woher wissen Sie das?“

In der Schule fragt die Lehrerin: „Was ist flüssiger als Wasser?“ Lisa meldet sich und sagt: „Hausaufgaben, die sind überflüssig!“

Fragt Theo den Lehrer: „Kann man für etwas bestraft werden, was man nicht gemacht hat?“ Darauf antwortet der Lehrer: „Natürlich nicht, das wäre ungerecht.“ Darauf antwortet Theo: „Gut, denn ich habe meine Hausaufgaben nicht gemacht.“

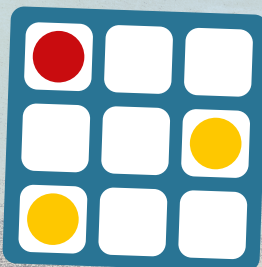
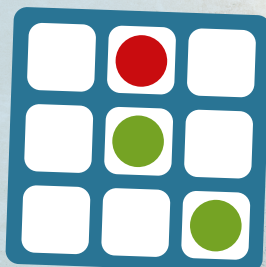
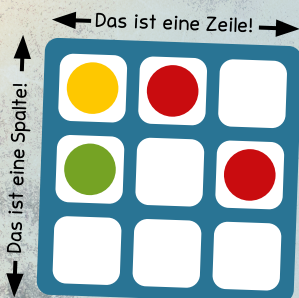
In welchen Zug passt nur eine Person? In den Schlafanzug

Zu welchem Arzt geht Pinocchio? Zum Holz-Nasen-Ohrenarzt

Was macht eine Wolke, wenn es sie juckt? - Sie sucht sich einen Wolkenkratzer

In jeder Zeile und in jeder Spalte gibt es die Farben Rot, Grün und Gelb jeweils nur einmal. Ergänze die fehlenden Farbpunkte. Tipp: Löse immer zuerst die Zeile oder Spalte bei der nur eine Farbe fehlt.

## FARBQUADRATE





# LANGeweile

## gerätselt gelacht!



Allein zu rätseln ist dir zu langweilig? Dann such dir jemand, der mitmacht, und rätselt um die Wette. Wer die Rätsel schneller löst, hat gewonnen!

### BUCHSTABENQUADRATE

In jedem dieser Kästchen fehlt genau ein Buchstabe aus dem Alphabet. Finde heraus, welcher Buchstabe es ist und welches Lösungswort sich ergibt, wenn man die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringt.

☐  

|   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|
| H | D | T | O | J |
| N | S | W | C | Y |
| L | B | K | Z | U |
| Q | R | E | X | M |
| G | V | I | P | F |

☐  

|   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|
| I | E | C | O | D |
| N | V | U | Y | G |
| H | L | P | B | Z |
| S | A | J | Q | W |
| X | T | M | F | K |

☐  

|   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|
| J | E | Q | M | I |
| O | T | H | V | P |
| S | D | U | B | Z |
| N | X | K | Y | G |
| F | R | A | L | W |

☐  

|   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|
| A | M | H | T | E |
| S | Q | Y | K | P |
| N | F | D | Z | X |
| I | L | U | O | G |
| W | R | C | V | J |

☐  

|   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|
| D | W | R | M | C |
| L | Z | Y | G | U |
| P | T | B | O | I |
| V | X | K | E | Q |
| A | J | N | S | F |

☐  

|   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|
| B | W | O | D | K |
| Q | L | T | Y | U |
| F | Z | G | N | E |
| X | J | V | R | S |
| I | P | C | M | H |

☐  

|   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|
| I | L | C | U | E |
| F | Y | R | O | Z |
| Q | A | K | B | M |
| W | N | X | G | V |
| J | S | D | P | H |

☐  

|   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|
| F | N | C | P | E |
| D | T | G | V | Y |
| L | X | S | K | J |
| R | O | A | Z | W |
| I | U | Q | M | B |

☐  

|   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|
| A | P | U | K | O |
| T | N | G | S | C |
| J | V | Z | L | R |
| D | Q | F | X | H |
| M | Y | B | W | I |

☐  

|   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|
| E | V | B | I | D |
| L | R | Y | X | P |
| A | J | U | H | K |
| O | Z | C | W | Q |
| T | F | S | M | G |

Lösungswort:

### HANDY

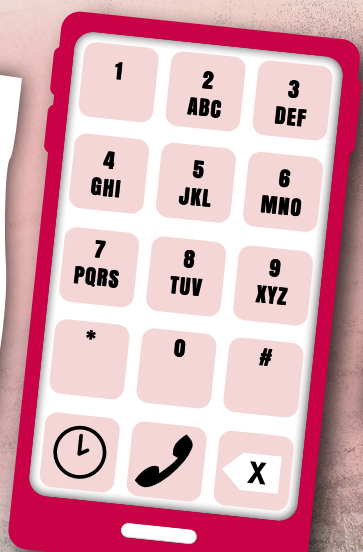


1.

Wähle diese Nummer auf dem Handy und finde heraus, wen du anrufen kannst, wenn du Langeweile hast:

3 7 3 8 6 3 3

Antwort: \_ \_ \_ \_ \_



2.

Wähle diese Nummer auf dem Handy und finde heraus, wen du Tag und Nacht anrufen kannst und wer dir immer zuhört.

4 6 8 8

Antwort: \_ \_ \_ \_





**HIER KANNST  
DU HELFEN**



## **KEINE LANGEWEILE FÜR KIDS IN KHULNA**

**1.**

Vielen Kindern in Bangladesch geht es nicht so gut wie Kindern hier in Deutschland. Sie haben oft ein Elternteil oder manchmal sogar beide Eltern verloren. Außerdem haben viele Familien nicht genug Geld, um ihre Kinder mit dem zu versorgen, was sie brauchen. Sie können ihnen auch keine Schulbildung bezahlen.

**2.**

Um diesen Kindern zu helfen und ihnen einen besseren Start ins Leben zu ermöglichen, unterstützt die Liebenzeller Mission das Kinderdorf in Khulna. Dort bekommen die Kinder Essen, Kleidung und eine gute Schulbildung. Außerdem werden sie auf das spätere Leben vorbereitet, indem sie wichtige Dinge wie Kochen, Nähen, Feldarbeit und den Umgang mit Tieren lernen. Natürlich bleibt auch noch genug Zeit für Spiel, Spaß und Freunde. Aber das Beste ist: Durch unsere Missionare dort lernen die Kinder Gott kennen und begegnen ihm ganz persönlich in ihrem Alltag. Da bleibt keine Zeit für Langeweile!

Wenn du dieses Projekt unterstützen willst, kannst du zusammen mit deinen Eltern Geld auf dieses Konto überweisen:

**Liebenzeller Mission  
Sparkasse Pforzheim Calw  
IBAN: DE 27 6665 0085 0003 24  
BIC: PZHSDE66  
Verwendungszweck: SPC 1412-33  
Kinderdorf Khulna**

